

« zurück blättern vor »

LANDTAG subst. m., ab 1963; ‘Versammlung der Ständevertreter, die in vielen deutschen Ländern seit dem 13. Jh. entstanden; das Parlament eines deutschen oder österreichischen Bundeslandes’ – ‘zgromadzenie złożone z przedstawicieli stanów, istniejące w licznych krajach niemieckich od XIII wieku; parlament kraju związkowego w Austrii i w Niemczech’: DOR (polit. hist.). ◊ **Etym:** nhd. *Landtag* subst. m., ‘die von den Wahlberechtigten ernannte gesetzgebende Versammlung eines ganzen Landes’, GRI. ❖ Wohl ein Lehnwort der zweiten Hälfte des 20. Jhs. Der in Galizien nach 1861 eingeführte Landtag wurde mit der Lehnübersetzung *sejm krajowy* bezeichnet (ENC_{LW} 1898, 715ff).

« zurück blättern vor »